

Die Schulleiterin der
Albertus-Magnus-Schule

06.06.2011/gp

Bischöfliches Gymnasium
mit staatlicher Anerkennung
Viernheim

68519 Viernheim, den

August-Bebel-Straße 9

Postanschrift: Postfach 1130
68501 Viernheim
Telefon: (06204) 3074
Telefax: (06204) 620308
e-mail: a-m-s@t-online.de

Albertus-Magnus-Schule Postfach 1130 68501 Viernheim

Liebe Eltern,

wie bei der Elternbeiratssitzung besprochen, wenden wir uns an Sie, um den in dem Brief vom Januar 2011 anvisierten „Viernheimer Weg“ in seiner derzeitigen Umsetzung vorzustellen. Zwei wichtige Aussagen, die die Grundlage für unsere Überlegungen bilden, möchten wir voranstellen.

1.) Das Hessische Schulgesetz sieht ausdrücklich die Erhebung eines Schulgeldes an Privatschulen vor. Dieses wird auch an fast allen Privatschulen erhoben. Das Bistum Mainz hat sich bisher aus sozialen Gründen gegen die Einführung eines Schulgeldes ausgesprochen.

2.) Angesichts der Gesamtsituation kann das Bistum Mainz langfristig aber nicht mehr im gewohnten Umfang seine Schulen finanziell in den Bereichen unterstützen, für die Schule nicht ursächlich und substantiell zuständig ist. Gründe hierfür liegen zum Einen in einem Rückgang der Kirchensteuer begründet, zum Anderen ist die Ersatzschulfinanzierung in Hessen angesichts der tatsächlichen Kostenentwicklung zu gering. Die Deckungslücke, die das Bistum zu tragen hat, steigt.

Das Bistum Mainz wird seine finanzielle Unterstützung für die AMS in Bereichen, für die Schule nicht ursächlich und substantiell zuständig ist, um ca. 400.000 Euro jährlich kürzen müssen. Damit die Qualität unserer Schule und ihre besonderen profilbildenden Elemente erhalten bleiben, bitten wir Sie alle nach Ihren Möglichkeiten die Albertus-Magnus-Schule in Form von Elternspenden zu unterstützen. Im Sinne der Solidarität bitten wir Sie zu prüfen, inwieweit es Ihnen möglich ist mit den eigenen Spenden vielleicht auch aufzufangen, dass manche sich nicht an Spenden beteiligen können.

Wofür Elternspenden?

Spenden dürfen nicht zur Abdeckung der Kosten des „normalen Betriebes“ verwendet werden. So haben wir in den vergangenen Wochen gemeinsam überlegt, welche Bereiche in unserer Schule weit über die ursächlichen, substantiellen Aufgaben von Schule hinausgehen. Für diese sollen die von Ihnen erbrachten Elternspenden verwendet werden. Im Folgenden stellen wir einige Beispiele vor:

- ✧ Die AMS bietet ein sehr großes Angebot an zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften an, die überwiegend durch unsere Lehrkräfte geleitet werden. Diese Angebote sind in der Regel für die Teilnehmer kostenfrei.
- ✧ Seit einigen Jahren bieten wir zur zusätzlichen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im achtjährigen Gymnasium Förderangebote für die Sekundarstufe I an, die in Kleingruppen von maximal 12 Kindern stattfinden. Diese Angebote sind für die Teilnehmer kostenfrei.

- ⤴ Mit hauptamtlichen Vertretern der Kirche sowie einigen ehrenamtlichen Helfern bietet die Schulpastoral ein breit gefächertes Angebot. Sie ist wichtiges profilbildendes Element unserer Schule, bereichert den Schulalltag und unterstützt unserer Grundanliegen, den einzelnen Menschen zu stärken.
- ⤴ Mit einer halben Stelle ist eine Mitarbeiterin des schulpsychologischen Dienstes des Bistums Mainz für die AMS zuständig. So kann eine notwendige Unterstützung schnell und unmittelbar vor Ort erfolgen.
- ⤴ Seit vielen Jahren haben wir unsere Schulbibliothek mit viel Liebe ausgebaut, sie ist ein beliebter Aufenthaltsort und bietet vielfältige Anregung. Trotz allem ehrenamtlichen Engagements benötigen wir hier auch personelle und sachliche Mittel von nicht erheblichen Ausmaß.

Allein die oben angeführten Beispiele verursachen Kosten in Höhe von über 200.000 Euro pro Jahr. Und diese Liste an Beispielen, die über die ursächlichen und substantiellen Aufgaben von Schule hinausgehen, ist länger. Denken wir nur an die Ausstattung der Fach- und Klassenräume, die Ausstattung der Sportstätten sowie die Gestaltung und Erhaltung des schönen neuen Schulhofes. Insbesondere zu nennen ist die Bildung von Rücklagen für die in 10 bis 15 Jahren zu erwartende Sanierung – auch dies ein Feld für die Elternspende.

Sie sehen, Ihre Spenden sind für unsere Schule nötig und werden sehr gut und ausschließlich für die AMS angelegt.

Damit Sie in Zukunft über die Verwendung der Elternspende informiert sind, wird die Schulleitung bei den ordentlichen Elternbeiratssitzungen erläutern, wofür die Spenden verwendet werden sollen.

Abwicklung der Elternspende

Selbstverständlich darf die Schulleitung nicht wissen, welche Eltern in welcher Höhe spenden. Zusammen mit dem Elternbeirat haben wir in Absprache mit dem Schulträger einen Weg gefunden, der dies realisiert. Herr Hahl und Frau Gutperle verwalten die Haushaltsstelle und informieren die Schulleitung lediglich allgemein über die Höhe der eingegangenen Spenden. Die Spendenquittungen werden in Zukunft jährlich vom Bischöflichen Ordinariat erstellt und Ihnen direkt zugestellt.

Wichtig ist uns, dass die Unterstützung von Eltern, die für sich und ihre Kinder um Hilfe angewiesen sind, bestehen bleibt, vielleicht ausgebaut werden kann. Als Gesprächspartner stehen Ihnen weiterhin der Schulseelsorger und die Schulleiterin zur Verfügung.

Jede Spende, jedes ehrenamtliche Mittun ist uns willkommen. Miteinander werden wir den Weg Ihrer Kinder weiterhin aktiv begleiten und die Entwicklung unserer Albertus-Magnus-Schule auch in der Zukunft gemeinschaftlich und engagiert gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ursula Kubera
Oberstudiendirektorin i.P.

Wolfgang Hohmann
Elternbeiratsvorsitzender